

UH101

Hydraulik-Bagger



HITACHI

Maschinen-Serien-Nr. 2001 ~

GM750-4-1

1.2 Reichweiten-Diagramm

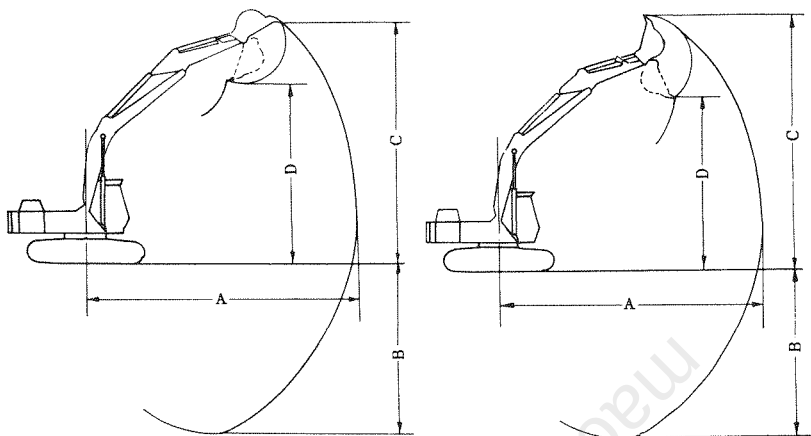


Abb. 1-2 Reichweiten-Diagramm

Tabelle 1-1 Reichweiten-Diagramm

Ausrüstung Reichweiten	Kurzer (Standard-) Löffelstiel		Langer Löffelstiel
	Tiefلöffel	Hochلöffel (Schaufel gedreht)	Tiefلöffel
A. Max. Reichweite (mm)	10270	10510	10900
B. Max. Grabtiefe (mm)	6820	7060	7330
C. Max. Schürfhöhe (mm)	9330	9800	10130
D. Max. Entladehöhe (mm)	6560	6330	7050

Der linke Bedienungshebel steuert Löffelstiel und Schwenkbewegung. In Bezug auf die Steuerung des Löffelstiels ist die gleiche Zuschaltung der zweiten Pumpe A vorgesehen, so daß auch die Bewegungen des Löffelstielzylinders in zwei Stufen langsam und schnell je nach Position des Bedienungshebels durchgeführt werden kann.

Die beiden mittleren Bedienungshebel (Pedale sind Sonderausrüstung) steuern die Fahrmotore links und rechts. Bedingt durch die unabhängige Wirkungsweise der beiden Fahrmotore wird Gegenläufigkeit der Fahrwerksketten ermöglicht.

- (2) Einzelne oder kombinierte Bewegungsabläufe lassen sich durch die unabhängige Wirkungsweise der beiden getrennt angetriebenen Hydraulikpumpen A und B ermöglichen. Pumpe A betreibt den rechten Fahrmotor, die 1. Stufe Ausleger, Tieflöffel und 2. Stufe Löffelstielzylinder. Die Pumpe B speist den Kreislauf für Schwenkbewegungen, 2. Stufe Ausleger, 1. Stufe Löffelstiel und Fahrmotor links. Mit Hilfe dieser Anordnung ist es möglich, einzelne, aber auch kombinierte Arbeitsbewegungen sinnvoll durchzuführen.
 - (3) Das Hydrauliksystem ist mit überdimensionalen Sicherheitsventilen (Hauptüberdruckventile) ausgerüstet. Sie befinden sich separat in jedem der beiden Kreisläufe der Pumpen A und B und sind an den jeweils zugehörigen Steuerventilbänken angeordnet. Daneben gibt es Überlastsicherheitsventile in den Kreisläufen für Hubzylinder, Löffelstiel- und Tieflöffelzylinder, deren Aufgabe es ist, Überlastungen des Hydrauliksystems und somit Schäden zu vermeiden.
- Ferner sind in den Hauptstromölfiltern und im Kreislauf des Ölkühlers Sicherheitsventile eingebaut.
- (4) Die Haupthydraulikanlage des UH101 ist hydraulisch vorgesteuert. Eine dritte Hydraulikpumpe baut über Vorsteuerventile einen separaten Hydraulikkreislauf auf, mit Hilfe dessen die Hauptsteuerschieber betätigt werden. Sobald der Bedienungshebel direkt verbunden mit dem Vorsteuerventil betätigt wird, öffnen diese Ventile und bewirken die Übertragung des Öldrucks der dritten Pumpe auf die Schieber der Hauptsteuerventile. Durch die Bewegung dieser Steuerschieber erfolgt dann die Bewegung des Haupthydrauliksystems.

DIE HYDRAULIKPUMPEN, VENTILE USW. DES HYDRAULIKSYSTEMS SIND WERKSSEITIG VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE EINGESTELLT. DEMONTAGE, ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNG DIESER BAUTEILE SOLLEN DESHALB GRUNDSÄTZLICH NUR DURCH EINEN AUTORISIERTEN HITACHI-SERVICEHÄNDLER DURCHFÜHRT WERDEN.

ARBEITEN	
UNTERWAGEN	1. Überprüfen beschädigter, abgenutzter oder loser Laufwerksteile 2. Überprüfen von Laufrollen, Stützrollen, Leitrad auf Öl-leckagen und Abnutzungen 3. Überprüfen der Fahreinheit auf Undichtigkeiten 4. Überprüfen auf lose oder fehlende Schrauben und Muttern
ARBEITSAUSRÜSTUNG	1. Überprüfen undichter oder beschädigter Zylinder, Schläuche und Leitungen 2. Überprüfen beschädigter oder abgenutzter Schaufelzähne 3. Überprüfen der Ladeschaufel auf Abnutzung und Beschädigung 4. Überprüfen der Schmierung 5. Überprüfen auf lose oder fehlende Schrauben und Muttern
SONSTIGES	1. Überprüfen von Instrumenten, Schaltern, Anzeigen, Lichtern und Hupe 2. Überprüfen der Schwenkarretierung 3. Prüfen auf Beschädigung oder Verformung des Steinschlag-schutzdaches (falls vorhanden) 4. Äußeres

4.1.2 Monatliche Inspektion

ARBEITEN	
MOTOR	1. Überprüfen von Motoröl und Ölfilter 2. Überprüfen auf Verschmutzung des Kraftstofffilters 3. Überprüfen des Kühlers 4. Überprüfen der Keilriemen und Keilriemenspannung 5. Überprüfen des Luftfilters auf Verschmutzung 6. Überprüfen der Batterie auf Säurestand und spezifisches Gewicht der Säure 7. Überprüfen auf losen oder schadhaften Auspufftopf oder Auspuffrohr 8. Überprüfen von Wasser-, Öl- und Kraftstoffstand und evtl. Lecks 9. Leichtes Anspringen, Abgasfarbe und unnormales Geräusch überprüfen 10. Überprüfen auf lose oder fehlende Schrauben und Muttern

ARBEITEN

OBERWAGEN	1. Überprüfen des Triebstoffstandes, von Lecks oder Fremtteilchen 2. Überprüfen von Zustand und Funktion der Hydraulikfilter 3. Überprüfen von Bedienung, Kraft und Spiel der Bedienungshebel 4. Überprüfen undichter oder beschädigter Leitungen und Schläuche 5. Überprüfen der Schmierung 6. Überprüfen auf Verformung, Beschädigung oder unnormales Geräusch 7. Überprüfen loser Anschlüsse, Kurzschluß oder beschädigter oder unzureichender Isolation am elektrischen System 8. Überprüfen der Funktion der Ventile und undichter Stellen 9. Überprüfen der Funktion der Hydraulikpumpe 10. Überprüfen von Druckluftbehälter und Luftfilter 11. Überprüfen auf lose oder fehlende Schrauben und Muttern 12. Überprüfen auf lose oder fehlende Schrauben an der Schwenkkranzbefestigung
UNTERWAGEN	1. Überprüfen auf abgenutztes, beschädigtes oder lockeres Fahrwerk 2. Überprüfen auf abgenutzte Laufrollen, Stützrollen und Leiträder 3. Überprüfen auf verformten oder schadhaften Fahrwerksrahmen 4. Überprüfen des Öls und evtl. unnormale Geräusche am Antriebssystem 5. Überprüfen auf lose oder fehlende Schrauben und Muttern 6. Überprüfen der Fahrantriebe 7. Überprüfen der Kettenspannung
ARBEITSAUSRÜSTUNG	1. Überprüfen auf undichte oder beschädigte Zylinderleitungen und Schläuche 2. Überprüfen auf ausgeschlagenen oder deformierten Ausleger oder Löffelstiel 3. Überprüfen schadhafter oder abgenutzter Ladeschaufel 4. Überprüfen auf lose, abgenutzte oder fehlende Schaufelzähne 5. Überprüfen der Schmierung 6. Überprüfen abgenutzter oder beschädigter Bolzen und Büchsen 7. Überprüfen schadhafter Zylinder oder Kolbenstangen 8. Überprüfen auf lose oder fehlende Schrauben und Muttern

Der Leckölfilter hat vor allen Dingen die wichtige Aufgabe, Abrieb und Metallpartikel und Schmutzteilchen, die sich aus den Pumpen, dem Schwenk- und Fahrmotor, sowie aus den Steuerventilen usw. ansammeln, aufzufangen. Diese Partikel werden durch den Leckölstrom in den Hydraulik-tank zurückbefördert und in diesem Filterelement abgelagert. Wenn immer dieses Filterelement gewechselt wird, sollte es genau auf eventuelle Fremdkörper untersucht werden.

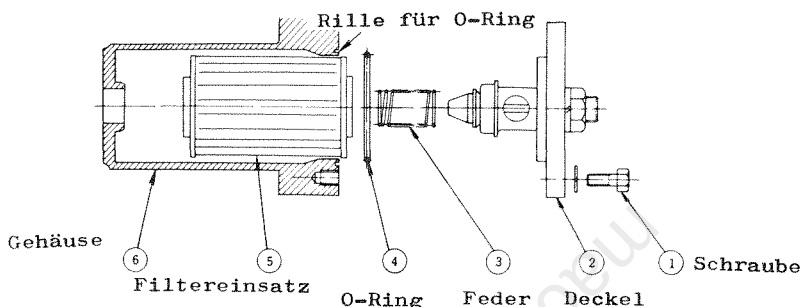


Abb. 4-24

- Nehmen Sie die Teile (1), (2), (3), (4) und (5) auseinander, und zwar in dieser Reihenfolge.
- Beim Zusammenbau ersetzen Sie den O-Ring (4). Der Zusammenbau sollte in gleicher Weise wie der Zusammenbau der Hauptstromölfilter erfolgen.

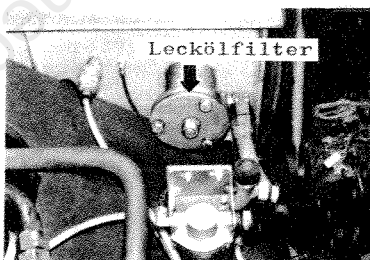


Abb. 4-25

(4) Pilot-Filter (Vorsteuerhydraulik)

Demontage und Montage des Pilotfilters erfolgt in der gleichen Weise wie beim Leckölfilter. (Siehe Abb. 4-26 und 4-24).

- Bauen Sie die Teile (1), (2), (3), (4) und (5) in dieser Reihenfolge auseinander.
- Beim Zusammenbau ersetzen Sie den O-Ring (4) durch einen neuen.

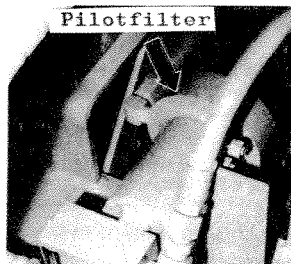


Abb. 4-26

4.3.23 Anziehen von Schrauben und Muttern

Das richtige Anzugsmoment ist wichtig für dauerhafte Schraubverbindungen verschiedener Bauteile. Die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Schrauben und Muttern müssen nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 30 Tage, d.h. jeden Monat gemäß den angegebenen Werten geprüft und ggf. nachgezogen werden.

Tabelle 4-3 Anzugswerte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ø	Menge	Schlüsselweite	Anzugsmoment Nm (mkp)
1	Silentblöcke der Motoraufhängung	16	8	24	206 (21)
	"	14	4	22	137 (14)
2	Schrauben der Halteblöcke zum Motorblock	14	12	22	177 (18)
	"	12	8	19	108 (11)
3	Befestigungsschrauben des Hydrauliktanks	16	8	24	206 (21)
4	Schlauchverbindungen für Hochdruckschläuche	PF3/4 PF1		32, 36	177 (18)
5	Schrauben des Hauptpumpenantriebsgehäuses	10	9	17	49 (5)
6	Halteschrauben der Steuer-ventilblöcke	12	14	19	88 (9)
7	Befestigungsschrauben der Schwenkeinheit	22	15	32	735 (75)
8	Befestigungsschrauben des Batterierahmens	10	2	17	49 (5)
9	Befestigungsschrauben des Fahrerhauses	16	4	24	206 (21)
10	Halteschrauben der Schwenkkranzlagerung	20	71	30	539 (55)
11	Befestigungsschrauben des Fahrmotors	16	12	24	206 (21)
12	Befestigungsschrauben an beiden Planeten-Antriebsgehäusen der Fahrwerke	16	32	24	206 (21)
13	Befestigungsschrauben der Stützrollen	16	16	24	265 (27)
14	Befestigungsschrauben der Laufrollen	16	64	24	265 (27)
15	Befestigungsschrauben der Bodenplatten	18	376	27	539 (55)
16	Sicherungsmuttern der Löffelaufhängung	16	2	24	265 (27)

Vollversion verfügbar

Hitachi UH101 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM750-4-1)

Hitachi UH101 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit, Wartung und Fehlersuche. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-uh101-hydraulikbagger-betriebsanleitung-gm750-4-1/>

Buch-Nr.: GM750-4-1 · Seitenzahl: 82 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch